

Nikola Hahn

Biografie & Bibliografie

1963	geboren im Kreis Marburg-Biedenkopf (Hessen)
1983	„Traumabitur“ mit 1,0 an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg
1983–1984	Studium an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Köln



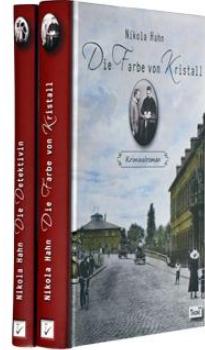
Polizei

1984–1986	Ausbildung für die hessische Polizei, mittlerer Dienst
1986–1988	Bereitschaftspolizei in Mühlheim am Main; Einsätze u.a. an der Startbahn West/Flughafen Frankfurt, Hamburg Hafenstraße
1989	Streifenbeamtin, Polizei Offenbach
1990	Wechsel zur Kriminalpolizei
1991–1993	Studium für den gehobenen Dienst der hessischen Polizei
1993	Polizeipräsidium Offenbach, Kommissariat für täterorientierte Ermittlungen
1993–1995	Ermittlerin im Kommissariat für Betrugsdelikte und Wirtschaftsstrafsachen
1995–1998	Sachgebietsleiterin für Geld- und Urkundenfälschung
1999–2004	Ermittlerin im Kommissariat für Tötungsdelikte, Leichensachen, Raub, Erpressung, Geiselnahme
2004–2015	Polizeiakademie Hessen in Wiesbaden (Vernehmungstaktik, Tötungsdelikte; Aus- und Fortbildung der hessischen Polizeipressesprecher; Entwicklung und Lehre des Vernehmungskonzepts „Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehmen“; Ausbildung von Vernehmungstrainern)
2011–2017	Initiierung und Leitung eines Feldversuchs zum „Eigenständigen Vernehmungsprotokoll für Augenzeugen“ (EVA) in Kooperation mit der Universität Maastricht und Einführung der EVA-Methode in die hessische Schutz- und Kriminalpolizei
2015–2016	Lehrauftrag für Kriminalistik und Kriminologie an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)
2016–2017	PP Südosthessen, Projektarbeit zum Thema Kommunikation im Streifendienst
2017–2026	Dozentin für Kriminalwissenschaften, Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS), Campus Mühlheim am Main
2018–2023	Trainingskoordinatorin für Vernehmung und Ermittlungen
2021	Übernahme in den Höheren Polizeidienst
2023	Beförderung zur Kriminaloberrätin
1/2026	Pensionierung

Schriftstellerei und Kunst

1985–1989	Ausbildung in Journalistik, Belletristik, Sachliteratur und Lyrik an der Axel-Andersson-Akademie (Hamburger Akademie für Fernstudien)
1988–1990	(nebenberuflich) freie Journalistin bei der Tageszeitung „Offenbach-Post“
1989–1993	Ausbildung in Karikatur- u. Pressezeichnungen (Studiengemeinschaft Darmstadt)
danach	Tätigkeit als bildende Künstlerin (Zeichnungen, Fotografie, Digital Art)
1993–1996	Redaktionsmitglied und Autorin der „Hessischen Polizeirundschau“
1995	Debüt mit „Baumgesicht“ (Werkstattausgabe)
1998	Romandebüt „Die Detektivin. Historischer Kriminalroman“ bei Marion von Schröder (Bonnier)
1998–2023	Autorin in der Verlagsgruppe Ullstein Heyne List (heute: Ullstein Buchverlage)
2000	Roman „Die Wassermühle“ (Ullstein)

2002	Roman „Die Farbe von Kristall“ (Marion von Schröder, Bonnier)
2004	„Die Farbe von Kristall“ als Taschenbuch (teilweise parallel bei Ullstein und Heyne)
2002–2017	Mitglied im Syndikat, Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur
2004–2013	Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte
2006–2010	Mitinhaberin im „Künstler-Café Mocca“; Vernissagen u. Literaturveranstaltungen
2011/2014	Teilnahme am Buchprojekt „Respekt – Kein Platz für Rassismus“ (respekt.tv)
2012	Gründung des Thoni Verlags; Roman „Der Garten der alten Dame“
2013	„Der Garten der alten Dame“ auf der Hotlist der unabhängigen Verlage; Buchprojekt über die Startbahnmorde
2013–2016	Sukzessiver Aufbau verschiedener Buchreihen, u.a. Literarische Geschenk- und Malbücher, Krimis zur Kriminalistik; Romanprojekt „Verbotener Garten“
2015	„Mrs. Meyer’s Magical Garden“ (Übers. „Der Garten d. alten Dame“)
2016	Fachpublikation „Gefährderansprache und Vernehmung“
2017	Fachpublikation zur internationalen Vernehmungsmethode „EVA“; Materialienband zum Roman „Die Wassermühle und ein Polizistenleben“
2017–2020	Redakteurin der Hochschulzeitschrift „spectrum“
2021	Fachpublikation „L. Philipp: Kriminalistische Denklehre. Historische Kriminalistik“ (Autorin u. Hg.); Lyrikprojekt „Meer für die Füße! Lyrische Lästereien“
2023	Fachpublikation „Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehmen“, Handbuch für Praktiker, Band 1
seit 2023	Co-Autorin mit Prof. Dr. Forker (†2024) im Fachhandbuch für Kriminalisten des BDK, KFB-Fachhandbuch, KR 1 (Historische Kriminalistik)
seit 1/2025	Chefredakteurin der Fachzeitschrift DER KRIMINALIST



Vorträge, Auftritte, Projekte (Auswahl)

2006	„Mein Jahrzehnt – Schüler führen selbst Regie“, HR-Medienprojekt: Zeitzeugen-interviews zum Thema „Morde an der Startbahn West“
2006–2010	Mitinhaberin des „Künstler-Café Mocca“ in Dietzenbach; Vernissagen und Moderation des „Lesecafés“ (Literaturdiskussionen und Lesungen)
2006–2014	diverse Lehr- u. Vortragstätigkeiten, u. a. „Schüler schreiben selbst Geschichte“ (Seminar für Gymnasiallehrer), Kolloquium „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ (Goethe-Universität Frankfurt), „Journalismus zwischen Morgen und Grauen“ (Impulsreferat; NDR), Unterstützung Bundeskriminalamt (u. a. Ausbildung leitender irakischer Bediensteter im Rahmen der integrierten EU-Rechtsstaatsmission EUJUST LEX – „Managing Murder Investigations Course“)
2011/2014	Interview- u. Buchprojekt „Respekt – Kein Platz für Rassismus (respekt.tv)“
2016	„Der reale Tatort – Verdrängen Klischees die kriminalistische Wirklichkeit?“ (Podiumsdiskussion im Rahmen der Diskussionsreihe „Tatort Forschung“ der Bürgeruniversität (Goethe-Universität Frankfurt) in Kooperation mit dem Hessischen Landeskriminalamt, der Stadtbücherei Frankfurt und dem Hessischen Rundfunk
2018	Demokratischer Rechtsstaat oder totalitärer Polizeistaat? Anna Seghers: Das siebte Kreuz (öffentliche Veranstaltung des Vereins „Bürger & Polizei“ in Kooperation mit der Künstlergruppe THEATEReMotion in der Reihe „Frankfurt liest ein Buch“)
2019-2022	Koordinierung und Betreuung des Filmprojekts des Hessischen Rundfunks mit der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung „Pauken für die Uniform“
2022	„Der Copcast der Polizei Hessen“: Beiträge zu den Themen Vernehmung, Kriminawissenschaften im Studium und Training für Ermittlungsverfahren

Bibliografie

A. Belletristik/Romane

- **Der Garten der alten Dame.** Roman (2012–2016)
Romanprojekt „Verbotener Garten“ in Jahreszeiteditionen
- **Die Detektivin.** Kriminalroman (2016, Neuausgabe)
„Krimis zur Kriminalistik“, Band 1
- **Die Farbe von Kristall.** Kriminalroman (2016, Neuausgabe)
„Krimis zur Kriminalistik“, Band 2
- **Die Wassermühle und ein Polistenleben.** Roman (2016, Neuausgabe)
„Litera-Tour“ 1

B. Belletristik/Sonstiges

- **Wie das Schneeglöckchen zu seiner Farbe kam.** Märchen – Bilder (2013, 2017/HC)
„Lesen im Quadrat“, Band 1
- **Baumgesicht.** Prosa & Poesie (2013, Neuausgabe)
„Lesen im Quadrat“, Band 2
- **Singende Vögel weinen sehen.** HandyPoesie (2020, 3. Aufl.)
„Lesen im Quadrat“, Band 3
- **Die Startbahn.** Eine Erzählung – Eine Erinnerung (2013)
- **Wenn der November vorüber ist.** Chronik eines Abschieds (2017, 2. Aufl.)
- **Die Wassermühle.** Eine literarisch-malerische Reise (2017)
„Litera-Tour“ 2
- **Meer für die Füße!** Lyrische Lästereien (2021)

C. Fachliteratur

- **Gefährderansprache und Vernehmung** (2016, 2 Aufl.)
Werkzeugkoffer Vernehmung. Exkurse 1
- **Kriminalistisch Vernehen in Theorie und Praxis** (2017)
Das Eigenständige Vernehmungsprotokoll für Augenzeugen.
Vom Verkehrsunfall zum Attentat: Kann EVA helfen?
Eine Feldstudie in der hessischen Schutz- und Kriminalpolizei
- **Kriminalistische Denklehre (Lothar Philipp, 1926) – (2021)**
Historische Kriminalistik. Kommentierte Neuausgabe (Hg.)
- **Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehen** (2023)
Das Handbuch für Praktiker, Band 1: Grundlagen, Psychologie, Recht

Aufsätze, Artikel, Skripten (Auswahl)

- Manuel A. von Beruf Autobumser. Von den Schwierigkeiten eines Betrugsverfahrens gegen Versicherungsbetrüger im Zusammenhang mit Autounfällen, HPR, 8/85, S. 21–24
- Wirtschaftskriminalität: Der Fall Karl-Heinz K.; Im Bann des weißen Kragens, HPR 11/94, S. 10–18
- Kriminalistisch Vernehen mit dem „Werkzeugkoffer“, HPR 5/2012, S. 16–18
- Gefährderansprache, und Vernehmung, der kriminalist 4/2014, S. 6–14
- Internationale Vernehmungsmethode erstmals im Wirkbetrieb einer deutschen Polizei (...), der kriminalist, 11/2017, S. 26–29
- Die „Untersuchende Vernehmungstechnik“ – Entwicklung, Methode, in: der kriminalist (DK), 9/2023, S. 12–17

- Aufsatzserie: Kriminalistisches Denken, Von den historischen Wurzeln zu einem modernen Arbeitsmodell, Teil I-IV, in: Kriminalistik 1/2024, S. 2–9; 2/2024, S. 66–78; 5/2024, S. 258–271; 7/2024, S. 386–399; 5–6/2024, S. 22–27
- Vernehmungstechnik: Echtes Täterwissen erkennen und sichern, in: DK 5–6/2025
- Aufsatzserie: Die qualifizierte Belehrung in Vernehmungen 1–3, in: DK 9–10/2025, 11–12/2025, 1–2/2026
- Vernehmungen als Informationsspuren im Ermittlungsprozess, in: DK 1–2/2026

Veröffentlichungsverzeichnis siehe: [ORCID](#)

Sonstiges

Als Repräsentantin der „International Penfriends“ (Sitz in Australien) vermittelt Nikola Hahn seit mehr als 30 Jahren Brieffreundschaften in alle Welt.

Soziales Engagement

- | | |
|-----------|---|
| 2004–2019 | Planpatenschaft für ein Mädchen aus Bangladesh |
| 2006–2024 | Patenschaft für die Nabu-Stiftung Nationales Naturerbe, Projekt Grünhaus |
| seit 2011 | Respekt! – Gegen Rassismus; Interviewreihe und Buchprojekte von Respekt mit TV mit Prominenten aus Sport, Kultur und Gesellschaft |

Warum Nikola Hahn zur Verlegerin wurde:

<http://www.thoni-verlag.com/verlag/toni-der-verrückte-verlag/>

Internet/Soziale Netze

- [Facebook](#) – Persönliche Seite, URL: <https://www.facebook.com/nikola.hahn1>
- [X](#) – Kurznachrichtendienst, URL: <https://x.com/baumgesicht>



Bilder und Presseinformationen (freier Download): <http://www.thoni-verlag.com/startseite/presseportal/>